

Zum Begriff "präventive Erziehungshaltung".

Mit einer präventiven oder emanzipatorischen Erziehungshaltung ist eine Haltung gemeint, die Mädchen und Jungen darin bestärkt, ihren Gefühlen zu vertrauen und anderen gegenüber Grenzen zu setzen.

Erwachsene, die eine präventive Erziehungshaltung einnehmen, sind eher bereit ein „Nein“ von einem Kind zu akzeptieren und Bedürfnisse von Mädchen und Jungen anzuerkennen. Das Sprechen über Gefühle und die konkrete Bezeichnung von Geschlechtsteilen sind ebenfalls wichtige Bestandteile einer präventiven Erziehungshaltung.

Eine präventive Erziehungshaltung trägt auch dazu bei, dass Mädchen und Jungen sich bei einem sexuellen Übergriff eher trauen, sich hilfesuchend an Erwachsene wenden.